



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Wahlen

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Universität Hamburg

Mittelweg 177

20148 Hamburg

Tel.: +49 42838-0

Internet: <https://www.uni-hamburg.de>

Datenschutzbeauftragte(r) der Universität Hamburg:

Anschrift wie oben,

E-Mail: datenschutz@uni-hamburg.de

II. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Organisation und Durchführung der Wahlen zum Akademischen Senat, zu den Fakultätsräten und zu den Institutsghremien verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) und Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz.

III. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Zur Organisation und Durchführung der Wahlen werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Adressdaten,
- Kommunikationsdaten,
- Identifikationsdaten sowie
- Mitgliedschafts- und Funktionsdaten.

IV. Empfänger personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Druck der Wahlunterlagen an Dataport übermittelt.

Darüber hinaus werden im Rahmen der universitätsöffentlichen Bekanntmachung der Wahlvorschlagsliste und des vorläufigen Wahlergebnisses personenbezogene Daten von den

Bewerberinnen und Bewerbern für die Dauer der Einspruchsfrist auf den Webseiten des Wahlamts veröffentlicht.

V. Speicherdauer

Die bei der Organisation und Durchführung der Wahl entstandenen Vorgänge werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist regelmäßig und verpflichtend dem Universitätsarchiv Hamburg angeboten. Bei festgestellter Archivwürdigkeit werden die Vorgänge mit Ihren personenbezogenen Daten dem Universitätsarchiv Hamburg übergeben und dort dauerhaft verwahrt. Nicht als archivwürdig festgestellte Vorgänge werden gelöscht.

VI. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten zu Ihrer Person gespeichert sind. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an die/den Datenschutzbeauftragte/n der Universität Hamburg unter Benennung der Verarbeitungsvorgänge, auf welche sich Ihr Auskunftersuchen bezieht.

Sollten Ihre gespeicherten Daten unrichtig sein, können Sie die Berichtigung fordern. Zudem haben Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO bzw. Art. 18 DSGVO das Recht auf Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.